

„Good Enough“: Kanadas Telekom-Markt weiterhin solide

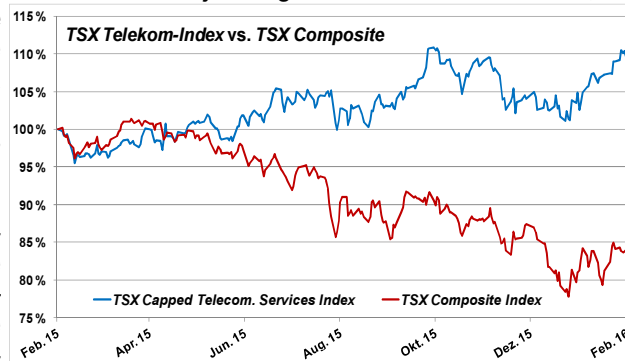
Kanadas Telekommunikationssektor hat sich in den vergangenen 6 Jahren überdurchschnittlich gut entwickelt. Sogar vergangenes Jahr, als der ‚TSX Composite‘ zweistellige Verluste erlitt, konnte sich die Branche behaupten und ihren Status als ‚sicherer Hafen‘ in schwierigen Zeiten untermauern. Dabei profitierte sie u.a. von ihrem gefestigten Machtgefüge, das in erster Linie aus der Geographie und der föderalen Struktur Kanadas resultiert. So gerieten die zu Beginn des 20. Jahrhunderts meist unter der Regie der Provinzen oder einzelner Kommunen entstandenen, regionalen Telefongesellschaften allein schon aufgrund der Entfernungen zwischen ihren jeweiligen Netzen kaum in direkte Konkurrenz. Dies führte dazu, dass es in Kanada – im Gegensatz zu vielen anderen Ländern – bis heute keinen ruinösen Wettbewerb unter den einzelnen Telefon-Anbietern gibt. Zudem stellte diese Marktsituation bislang quasi eine natürliche Eintrittsbarriere für internationale Großkonzerne dar, wobei hier allerdings auch gesetzliche Beschränkungen für ausländische Beteiligungen im Kommunikations- und Mediensektor ihren Teil beitrugen.

Vor diesem Hintergrund erklärt sich, warum der kanadische Telekom-Markt nach wie vor von drei Hauptakteuren – **BCE** („Bell Canada“), **Rogers Communications** und **TELUS** – dominiert wird, die ihren jeweiligen Schwerpunkt im Osten, in der Mitte und im Westen des Landes haben. Um dieses ‚Triumvirat‘ herum gruppieren sich außerdem die west- bzw. ostkanadischen Kabelnetz-Betreiber **Shaw Communications** und **Cogeco Communications** (vormals **Cogeco Cable**), der frankokanadische Medienkonzern **Québecor** mit seiner Telekom-Tochter **Vidéotron** sowie die ehemals provinzeigene Telefongesellschaft **Manitoba Telecom Services (MTS)**. Hinzu kommen diverse, nicht-börsennotierte Unternehmen, allen voran der überwiegend in den Atlantik-Provinzen aktive Telefonanbieter **Eastlink** sowie der einzig immer noch in Provinzbesitz befindliche Netzbetreiber **SaskTel** aus Saskatchewan.

Buchstäblich ‚frischen Wind‘ in die etablierten Struk-

turen brachte zuletzt jedoch die angekündigte Übernahme des Mobilfunkunternehmens **WIND Mobile** durch **Shaw** und die anschließende, sich dem bisherigen Branchentrend der vertikalen Integration widersetzen-Veräußerung dessen Mediensparte **Shaw Media** an die ebenfalls im Besitz der Shaw-Familie befindliche Schwestergesellschaft **Corus Entertainment**. Im Zuge dieser Transaktion, die nach der Übernahme von **Public Mobile** durch **TELUS** 2013 sowie von **Mobilicity** durch **Rogers** im vergangenen Jahr ganz nebenbei das endgültige Aus der zweiten Mobilfunkbetreiber-Generation in Kanada bedeutet, dürfte nun ein vierter, landesweit operierender Mobilfunk-Anbieter entstehen, wodurch spätestens ab dem für 2017 vorgesehenen Start des neuen **WINDShaw-LTE**-Netzes das bisherige Macht- und Preisgefüge im kanadischen Telefon-Markt ins Wanken geraten könnte. Andererseits sollte sich dadurch aber auch der mögliche Einstieg eines ausländischen Akteurs, wie er zuletzt 2013 in Gestalt des US-Branchenriesen **Verizon** diskutiert wurde, zunächst einmal erledigt haben.

Dessen ungeachtet dürfte sich der eingangs erwähnte Positivtrend in Kanadas Telekom-Sektor in diesem Jahr aus Sicht der **RBC**-Analysten leicht abschwächen, wobei das Umsatzwachstum gegenüber 2015 von 4 % auf 3 % zurückgehen sollte. Als Gründe führen die Experten neben der allgemeinen Wirtschaftslage, vor allem in Alberta, u.a. weiterhin sinkende Werbeeinnahmen und den anhaltenden Rückgang bei den Kabel- und Sat-TV-Abonnenten an. Hinzu kämen die Auswirkungen einiger Entscheidungen der **Canadian Radio-television and Telecommunications Commission (CRTC)**, etwa in Bezug auf innerkanadische ‚Roaming‘-Gebühren oder die Einführung der individuellen Senderauswahl bei Kabel-TV-Paketen („Pick & Pay“). Die Fundamentaldaten der Branche, besonders im Mobilfunkbereich, seien aber weiterhin ‚gut genug‘ um ein weiteres Engagement zu rechtfertigen. Zu ihren Favoriten zählen die **RBC**-Experten dabei **BCE** und **Rogers** sowie deren kleinere Konkurrenten **Québecor** und **Cogeco Communications**.



Gesellschaft	Mobilfunk-kunden (Mio.)	Umsatz (can\$ Mrd.)		Börsen-wert (can\$ Mrd.)	Dividenden-rendite	TSX-Kurs (29.01.)	RBC-Kursziel
		2015	2016*				
BCE	8,2	21,5	21,9	49,6	4,67 %	58,44	58,00
Cogeco Communications	—	2,0	2,3	3,1	2,46 %	63,43	77,00
Manitoba Telecom Services	0,5	1,0	1,0	2,7	3,85 %	33,73	32,00
Québecor -B-	0,8	3,9	4,0	4,2	0,41 %	34,45	39,00
Rogers Communications -B-	9,9	13,4	13,7	25,8	3,83 %	50,08	53,00
Shaw Communications -B-	1,0 ¹	5,5	5,6	11,3	5,06 %	23,43	25,00
TELUS	8,5	12,5	12,9	23,4	4,47 %	39,41	41,00

¹ WIND Mobile

Haftungsausschluss:

Für die in diesem Bericht enthaltenen Informationen und Meinungen wird keine Haftung übernommen.